

Mitteilungsvorlage Tischvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 21.07.2017	Drucksachen-Nr. 2017/172
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 24.07.2017
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 23.6

Kreishaushalt; Budgetbericht zum 30.06.2017

Sachverhalt

Es wird ein Überschuss i. H. v. 128 TEUR prognostiziert, was einer Verschlechterung gegenüber dem Ansatz um rd. 2,09 Mio. EUR entspricht.

Budgetbericht zum 30.06.2017 - Gesamtergebnishaushalt

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ist 2016	Ansatz 2017	Prognose 30.06.2017	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbess.)	Abw. Progn./ V.J.-Erg. (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	1.532.016 €	1.560.000 €	1.680.264 €	120.264 €	148.248 €
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	229.064.882 €	237.245.203 €	245.056.769 €	7.811.566 €	15.991.887 €
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.295.898 €	1.340.293 €	1.340.283 €	-10 €	44.385 €
(4)	Sonstige Transfererträge	14.053.003 €	12.410.580 €	12.248.261 €	-162.319 €	-1.804.742 €
(5)	Entgelte für öfftl. Leistungen/Einrichtungen	1.762.314 €	1.233.730 €	3.024.983 €	1.791.253 €	1.262.669 €
(6)	sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.114.813 €	961.046 €	1.174.665 €	213.618 €	59.852 €
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.176.222 €	45.193.083 €	42.843.700 €	-2.349.384 €	-6.332.523 €
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	4.881 €	0 €	4.650 €	4.650 €	-231 €
(9)	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	452.148 €	265.770 €	285.655 €	19.885 €	-166.493 €
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	8.447.283 €	1.455.107 €	553.224 €	-901.883 €	-7.894.059 €
(11)	Ordentliche Erträge	306.903.459 €	301.664.812 €	308.212.453 €	6.547.641 €	1.308.994 €
(12)	Personalaufwendungen	-50.348.000 €	-54.257.006 €	-53.844.145 €	412.860 €	-3.496.145 €
(13)	Versorgungsaufwendungen	-453.420 €	-437.678 €	-428.110 €	9.568 €	25.310 €
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-30.930.751 €	-31.007.728 €	-30.634.730 €	372.998 €	296.021 €
(15)	Abschreibungen	-9.137.222 €	-9.622.608 €	-10.125.709 €	-503.101 €	-988.488 €
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-952.988 €	-946.784 €	-960.302 €	-13.518 €	-7.313 €
(17)	Transferaufwendungen	-144.260.440 €	-140.522.089 €	-143.871.791 €	-3.349.702 €	388.649 €
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.044.200 €	-62.649.921 €	-68.219.452 €	-5.569.531 €	-8.175.252 €
(19)	Ordentliche Aufwendungen	-296.127.021 €	-299.443.812 €	-308.084.240 €	-8.640.427 €	-11.957.218 €
(20)	Ordentliches Ergebnis	10.776.438 €	2.221.000 €	128.214 €	-2.092.786 €	-10.648.224 €
(21)	Außerordentliche Erträge	30.702 €	0 €	9.300 €	9.300 €	-21.402 €
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-1.485.156 €	-390.700 €	-393.300 €	-2.600 €	1.091.856 €
(23)	Sonderergebnis	-1.454.454 €	-390.700 €	-384.000 €	6.700 €	1.070.454 €
(24)	Gesamtergebnis	9.321.984 €	1.830.300 €	-255.786 €	-2.086.086 €	-9.577.770 €

Im Vergleich zur Planung haben sich nachfolgende wesentliche Veränderungen in den einzelnen Teilhaushalten ergeben:

- 1.) Verbesserung im **Teilhaushalt 1** um rd. 152 TEUR (Gebühren +208 TEUR, Bußgelder +374 TEUR, Transferaufwendungen + 32 TEUR, Kostenerstattungen +31 TEUR, Personal- und Versorgungsaufwendungen -514 TEUR).
- 2.) Verschlechterung im **Teilhaushalt 2** um rd. 10 TEUR, insbesondere durch um rd. 31 TEUR höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen und um rd. 15 TEUR höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die ordentlichen Erträge weisen dagegen eine Verbesserung um rd. 36 TEUR auf (insbesondere Kostenerstattungen).
- 3.) Verschlechterung im **Teilhaushalt 3** um rd. 5,81 Mio. EUR:
 - Sozialdezernat rd. +144 TEUR.
 - Sozialamt rd. +366 TEUR: Die Bundesbeteiligung im Bereich der KdU erhöht sich auf 51,7 % (in der Planung wurde von einer Bundesbeteiligung i. H. v. 49,5 % ausgegangen). Höhere Aufwendungen durch gestiegene Fallzahlen in diesem Bereich können hierdurch weitestgehend ausgeglichen werden. Des Weiteren fallen die Erträge aus der Weitergabe der Wohngeldentlastung um rd. 120 TEUR und die Erträge aus dem Soziallastenausgleich um rd. 90 TEUR höher als geplant aus.
 - Amt für Kinder, Jugend und Familie rd. -2,52 Mio. EUR: Es ergeben sich höhere Transferaufwendungen (insbesondere im Bereich UMA und aufgrund Steigerung der Entgeltvereinbarungen) i. H. v. rd. 1,35 Mio. EUR. Des Weiteren erhöhen sich die Erstattungen an Gemeinden um rd. 2,26 Mio. EUR. Die ordentlichen Erträge erhöhen sich gegenüber der Planung um rd. 831 TEUR (insbesondere Kostenerstattungen).
 - Amt für Migration und Integration rd. -3,8 Mio. EUR: Grund hierfür sind vor allem die geringeren Kostenerstattungen (rd. 3,42 Mio. EUR). Die Spitzabrechnung für 2015 wird um rd. 1,8 Mio. EUR geringer ausfallen als geplant. Grund für den geringeren Erstattungsbetrag ist eine geänderte Abrechnungsmethode des Landes. Da auch die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber zurückgeht, verringern sich auch die Erträge aus den pauschalen Kostenerstattungen um rd. 1,7 Mio. EUR. Die Transferaufwendungen erhöhen sich um rd. 2,48 Mio. EUR, da die Anzahl der Rückkehrer und der Asylbewerber, welche in die Anschlussunterbringung gehen, geringer ist als in der Planung angenommen. Verbesserungen sind bei den Wohnheimgebühren zu erwarten (rd. 1,75 Mio. EUR).

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen vermindern sich im gesamten Teilhaushalt 3 um rd. 1,28 Mio. EUR.

- 4.) Verschlechterung im **Teilhaushalt 4** um rd. 45 TEUR, insbesondere durch um rd. 200 TEUR höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen. Dahingegen verbessern sich die ordentlichen Erträge um rd. 43 TEUR, die Transferaufwendungen um rd. 95 TEUR und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rd. 17 TEUR.
- 5.) Verbesserung im **Teilhaushalt 5** um rd. 464 TEUR (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +440 TEUR, ordentliche Erträge +295 TEUR (insbesondere privatrechtliche Leistungsentgelte), Abschreibungen -330 TEUR, Personal- und Versorgungsaufwendungen -112 TEUR).
- 6.) Verbesserung im **Teilhaushalt 6** um rd. 3,16 Mio. EUR, vor allem durch höhere Zuwendungen aus dem Aufkommen der Grunderwerbsteuer (2,5 Mio. EUR) und durch höhere Erträge aus dem FAG (Erhöhung des Kopfbetrages um 2 EUR).

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2017 je THH

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Prognose 30.06.2017	Vergleich Prognose 30.06. / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.06. / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-9.549.696 €	-10.612.245 €	-10.460.639 €	151.606 €	-910.943 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	2.459.042 €	2.864.271 €	2.854.232 €	-10.039 €	395.190 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-108.501.891 €	-111.413.883 €	-117.224.429 €	-5.810.546 €	-8.722.538 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-6.625.334 €	-7.040.333 €	-7.085.660 €	-45.327 €	-460.326 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-25.922.785 €	-35.611.392 €	-35.147.112 €	464.280 €	-9.224.327 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	158.917.102 €	164.034.581 €	167.191.822 €	3.157.241 €	8.274.719 €
Ordentliches Ergebnis		10.776.438 €	2.221.000 €	128.214 €	-2.092.786 €	-10.648.224 €

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf/-überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Prognose 30.06.2017	Vergleich Prognose 30.06. / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.06. / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-4.169.046 €	-4.588.757 €	-4.916.667 €	-327.910 €	-747.621 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	-6.924.810 €	-7.327.727 €	-7.337.768 €	-10.040 €	-412.958 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-113.202.460 €	-122.005.348 €	-127.751.658 €	-5.746.311 €	-14.549.199 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-6.829.653 €	-7.484.433 €	-7.539.880 €	-55.447 €	-710.227 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-2.843.299 €	-4.569.024 €	-4.733.407 €	-164.383 €	-1.890.108 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	144.745.705 €	148.196.289 €	152.407.593 €	4.211.304 €	7.661.888 €
Nettoressourcenbedarf / -überschuss		10.776.438 €	2.221.000 €	128.214 €	-2.092.786 €	-10.648.224 €

Gesamtfinanzhaushalt

Übersicht Finanzhaushalt / Prognose 30.06.2017	Ermächt. übertrag. 2016	Plan 2017	Prognose 2017	Differenz Haushaltsjahr	Prognose Ermächt. übertrag. 2017	Differenz GESAMT
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des ErgHH	---	9.798.719 €	8.044.821 €	-1.753.898 €	---	-1.753.898 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.612.030 €	-16.398.779 €	-24.312.849 €	-7.914.070 €	-75.200 €	1.622.760 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.500.000 €	5.200.000 €	8.500.000 €	3.300.000 €		-1.200.000 €
Finanzierungsmittelbestand	-5.112.030 €	-1.400.060 €	-7.768.028 €	-6.367.968 €		-1.331.138 €

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts verschlechtert sich gemäß den Prognosen (siehe Erläuterungen unter A und B) entsprechend¹. Im Bereich der Investitionen ist mit höheren Auszahlungen aufgrund der Ermächtigungsübertragungen aus 2016 von rd. 9,6 Mio. EUR zu rechnen. Hierfür stehen aus der Kreditermächtigung 2016 4,5 Mio. EUR zur Verfügung, von denen bisher bereits 3,3 Mio. EUR aufgenommen wurden.

Im Vergleich zur Planung ist in 2017 mit rd. 7,9 Mio. EUR Mehrauszahlungen zu rechnen. Ermächtigungsübertragungen fallen voraussichtlich in Höhe von rd. 75 TEUR im Bereich der Schulen an.

In der derzeitigen Prognose sind insbesondere folgende Veränderungen enthalten (+ rd. 1,62 Mio. EUR, davon rd. 1,56 Mio. EUR Neuveranschlagung 2018 und rd. 63 TEUR Verbesserung):

¹ Die Differenz des Zahlungsmittelüberschusses zum Überschuss des Ergebnishaushalts ergibt sich aus nicht-zahlungswirksamen Vorgängen.

- 1.) Rd. 1,355 Mio. EUR Minderauszahlungen im Bereich Brandschutz (netto)
Neuveranschlagung: Atemschutzübungsstrecke (720 TEUR netto), Netz Digitale Alar-
mierung (500 TEUR netto), Abrollbehälter (115 TEUR netto), Digitale Funkausstattung
(10 TEUR), Drohne (10 TEUR).
- 2.) Rd. 33 TEUR Minderauszahlungen im Bereich des Straßenbaus (netto)
(Neuveranschlagung in 2018 K 6106, K 6115 und K 6129 rd. 610 TEUR und Zuschuss
K 6162 550 TEUR (+60 TEUR netto); Mehrauszahlungen (rd. 27 TEUR) für Baumaß-
nahmen an der K 6120, den Radweg an der K 6168 und den Radweg an der K 6172.
- 3.) Rd. 91,2 TEUR Minderauszahlungen beim Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
(netto)
Mehrauszahlungen für eine Kioskküche beim BSZ Stockach (rd. 8,5 TEUR), Minderaus-
zahlungen bei den Gemeinschaftsunterkünften (rd. 10 TEUR) und Neuveranschlagung
des geplanten Treppenneubaus an der Zeppelin-Gewerbeschule (50 TEUR) und der FM
Software (40 TEUR).
- 4.) Rd. 1,8 TEUR Mehrauszahlungen Hauptamt
Mehrauszahlungen durch Beschaffung eines Notebooks (rd. 1,3 TEUR), sowie weitere
Server für Außenstellen (rd. 14,7 TEUR), Neuveranschlagung von Aufwendungen für
Wegfall ISDN (rd. 15 TEUR).
- 5.) Rd. 110 TEUR Mehreinzahlungen für Zuschüsse der Lernfabrik 4.0 an der Hohentwiel-
Gewerbeschule.
- 6.) Mehrauszahlungen für den Kauf eines Schildes im Bereich der Wirtschaftsförderung
(2,3 TEUR).
- 7.) Rd. 40 TEUR Minderauszahlung durch Neuveranschlagung der Controlling-Software.
- 8.) Rd. 2,0 TEUR Mehrauszahlungen beim Sozialamt durch Erwerb zweier Lizenzen für
Prosoz (THH 3).

Kreditaufnahme

Aus der Kreditermächtigung des Jahres 2015 standen 1,1 Mio. EUR noch bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2017 zur Verfügung. Des Weiteren steht aus 2016 noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 3,4 Mio. EUR für 2017 zur Verfügung. Aus der Kreditermächtigung 2015 und teilweise aus der Kreditermächtigung 2016 wurden bereits zwei Kredite i. H. v. insge-
samt 3,3 Mio. EUR aufgenommen.

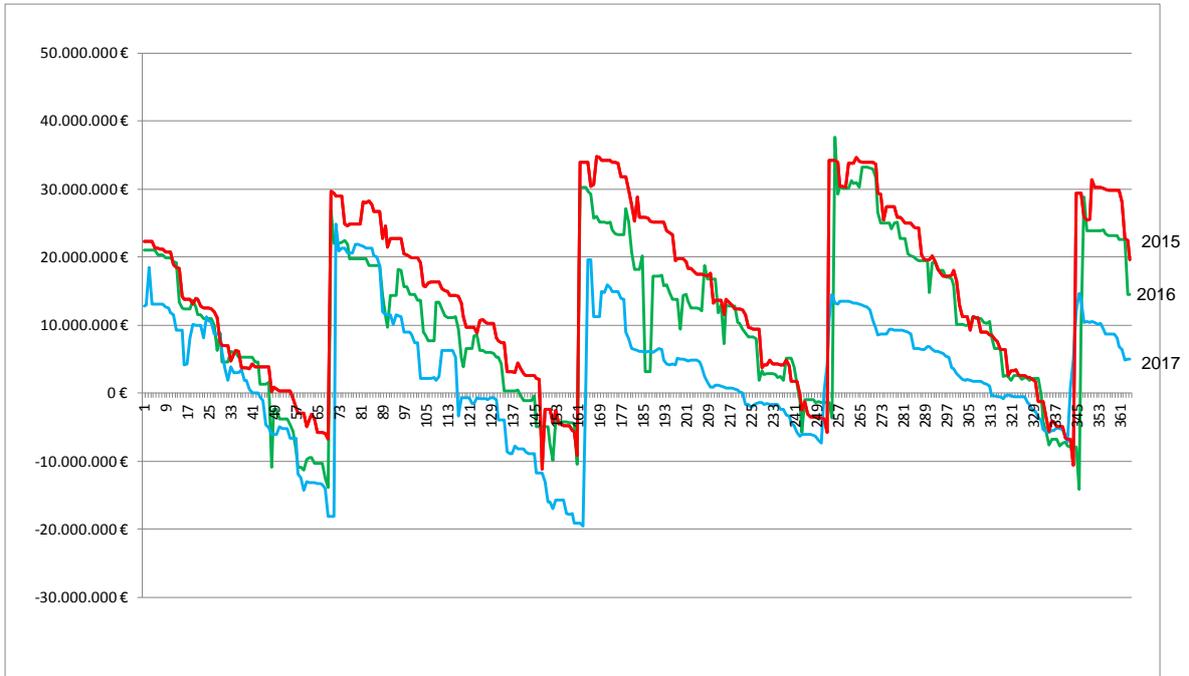
Für 2017 stehen somit noch ein Teil der Kreditermächtigung des Jahres 2016 (1,2 Mio. EUR) und die Kreditermächtigung des Jahres 2017 i. H. v. 8,0 Mio. EUR zur Verfügung.

Liquide Mittel

Im Vergleich zu den Vorjahren wird sich die Liquidität zum Jahresende 2017 voraussichtlich verschlechtern. Grund hierfür sind vor allem die hohen Investitionsauszahlungen.

Der Landkreis Konstanz musste im Jahr 2016 an 76 Tagen einen Kassenkredit in Anspruch nehmen, geplant waren rd. 126 Tage. Für das Jahr 2017 belief sich die Planung auf 136 Tage; derzeit wird von 135 Tagen ausgegangen.

**Liquiditätsberechnung Landkreis Konstanz
2015 - 2016 mit Hochrechnung 2017**



Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Keine.